

Anwesend: 20

Abstimmungsergebnis:

ÖFFENTLICH

**Beschlussgegenstand:**

**8.**

**Allgemeine Aussprache, sonstiges**

.....  
**Beratung / Beschluss**

Gemeinderat Stefan Pfnür wies Gemeinderat Franz Graßl darauf hin, dass er unter Tagesordnungspunkt 3 Tatsachen aus einer nicht öffentlichen Sitzung erwähnt hat. Herr Graßl entgegnete, dass er keine Namen oder Abstimmungsergebnisse genannt hat.

Gemeinderat Stefan Lochner erkundigte sich nach dem Stand des Feuerwehrbedarfsplanes? Hierzu erklärte Bürgermeister Kurz, dass vom Ingenieurbüro ein Zwischenbericht vorgelegt wurde. Dieser Bericht wird von der Gemeinde dem Kreisbrandrat zur Stellungnahme vorgelegt.

3. Bürgermeister Herbert Zechmeister erkundigte sich, ob die Watzmann Therme am 15.12.2013 wieder eröffnet? Bürgermeister Kurz erklärte, dass die Therme am genannten Termin den Betrieb wieder aufnimmt, die Renovierungsarbeiten sind aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Gänze abgeschlossen.

Weiterhin stellte 3. Bürgermeister Zechmeister die Frage, wann der Wirtschaftsplan der Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee für das Jahr 2014 beschlossen wird und ob die Förderung des Kurhausumbaus bereits entschieden ist?

Laut Aussage von Bürgermeister Kurz soll der Wirtschaftsplan 2014 noch im Jahr 2013 beschlossen werden. Die TRBK hat heute von der Regierung von Oberbayern erfahren, dass über die Förderung der Sanierung des Kurhauses in Kürze entschieden wird.

Gemeinderat Beppo Maltan erkundigte sich über den Stand der Baumaßnahmen am Krautkaserfeld und über den neu angelegten Weg unterhalb des Krautkaserfeldes. Hierzu erklärte 1. Bürgermeister Kurz, dass die Bauarbeiten im Zeitplan liegen und die Sesselbahn sich im Probelauf befindet. Die TÜV-Abnahme findet in den nächsten Tagen statt. Die Beschneiungsanlage wurde bereits abgenommen und ist betriebsbereit. Hinsichtlich des Weges erklärte Gemeinderat Franz Graßl, dass es sich hierbei um einen Weg des Forstbetriebes Berchtesgaden handelt.

Gemeinderat Wolfgang Aschauer erkundigte sich über die notwendigen Renovierungsarbeiten am Zielhaus. 1. Bürgermeister Stefan Kurz erklärte hierzu, dass nur das Dach erneuert wird und im inneren Umbaumaßnahmen vorgesehen sind.

Gemeinderat Hans Hölzl fragte nach ob es wahr ist, dass die Talstation der neuen Sesselbahn ab einer Schneehöhe von 1,20 m abgeschaufelt werden muss? Weiterhin sprach Herr Hölzl den Abstand der neuen Leitplanke zum Fahrbahnrand der Vorderbrandstraße an, der nach Ansicht von Herrn Hölzl zu groß ist. Bürgermeister Kurz erklärte, dass er hinsichtlich der Schneelast der Talstation keine Aussage machen kann. Herr Brüggler erklärte, dass aufgrund der vorhandenen Stützmauer die Leitplanke nicht anders montiert werden konnte.

Gemeinderätin Elisabeth Rasp führte an, dass auf der Internetseite des Planungsbüros Nuesch noch immer die Apartments am Königssee abgebildet sind. Bürgermeister Kurz sicherte zu, dass man das Planungsbüro darüber informieren wird und bitten, dies zu löschen.